

Leistungsnachweis nach hartem Trainingslager

Schwimmer des TWG 1861 überzeugen bei Wettkampf in Bremen /
Viele neue Bestzeiten und eine Standortbestimmung

Von Kathrin Lienig/R

Göttingen. Zum Abschluss eines zweiwöchigen Heimtrainingslagers sind 13 Schwimmer des TWG 1861 bei einem Wettkampf in Bremen angetreten. Hier sollten die Aktiven zeigen, wie gut sie nach dem intensiven Training ihre Leistung beim Wettkampf abrufen können. Bei mehr als der Hälfte der Starts kamen neue persönliche Bestzeiten heraus. Am Ende der beiden Wettkampftage wurden 31 Gold-, 16 Silber-, und 15 Bronzemedailles mit nach Göttingen genommen. Zudem gab es zwei Pokale für die beste Punktleistung. Hier siegten Paula Bachmann (Jugend B) und Jan Scholz (Jugend A). Die höchste Punktzahl erzielten beide über 1500 m Freistil.

Für Fynn Kunze und Alke Heise bedeutete jeder Start einen Sieg. So nahm Kunze sieben Goldmedaillen und Alke Heise fünf mit nach Hause. Beide überzeugten vor allem über die 200er-Strecken. Und auch Meret Heise erschwamm in der B-Jugend sechs Siege – allesamt mit persönlichen Bestzeiten. Besondere Span-



Fynn Kunze war wieder einmal nicht zu stoppen. FOTO: THEODORO DA SILVA

nung versprachen die verschiedenen 4x50 m-Staffeln, bei denen der TWG in allen offenen Klassen an den Start ging und am Ende fünfmal ganz oben auf dem Treppchen stand.

Das härteste Programm absolvierte einmal mehr Amon Bode. Er trat an beiden Tagen über 400, 800, 1500 m Freistil, sowie 400 m Lagen und 200 m Schmetterling an und überzeugte gerade zum Ende des Wettkampfs noch mit starken Ergebnissen über 800 m Freistil und 400 m Lagen. Über die 800 und 1500 m Freistil war allerdings kein Vor-

beikommen an seinem Vereinskamerad Jan Scholz. Er schlug über beide Strecken kurz vor Amon an.

Fünf Medaillen nahm Nico Siever mit, obwohl er in der Jugend B zum jüngeren Jahrgang zählt. Dabei zeigte er einmal mehr seine Stärken über die verschiedenen Kraulstrecken. Silja Ghadimi holte in der weiblichen Jugend B über 50 und 100 m Brust die Bronzemedaille, Emilia Bachmann sicherte sich in der Jugend A Bronze über 100 m Lagen und 100 m Brust.

Die älteren Aktiven des TWG traten in der offenen Wertung an und überzeugten vor allem über die kürzeren Distanzen. So siegte Henrik Fischer über 50 m Brust und 100 m Lagen, Konrad Curth schaffte es über 100 m Rücken ganz oben auf das Treppchen und Rico Paul holte Gold über 100 m Schmetterling. Die in der Jugend B startende Leah Schultz stellte sechs zum Teil deutliche neue Bestleistungen auf. Beide Trainerinnen, Karina Grosser und Kerstin Krumbach, waren nach dem intensiven Training überrascht und blickten positiv in den weiteren Saisonverlauf.